

Bring Leben in unsere Sammlung!

alpines museum
alpines museum
musée alpin
musée alpin



Fundbüro
für Erinnerungen
Nº 1 Skifahren

Alpines Museum
der Schweiz

15. Februar 2020
— 28. Februar 2021

Fundbüro für Erinnerungen

Nº 1 Skifahren

Das Fundbüro für Erinnerungen rückt die Sammlung des Alpines Museums der Schweiz in den Mittelpunkt. Aber keine Sammlung ist perfekt: Um unsere wichtigsten Lücken zu füllen, brauchen wir dich! In unserer Sammlung fehlt das Leben. Wir suchen dein Material und wollen wissen, was du damit in den Bergen erlebt hast.

Zum Auftakt heisst es ein Jahr lang: Bitte anbügeln. Welche Spuren hat das Skifahren hinterlassen? Welche Geschichten sind geblieben? Wie werden wir in Zukunft Skifahren? Ob du Pistenrowdy, Schönwetterfahrerin oder Stubenhocker bist, ob du im Skilager die Goldmedaille oder den Trostpreis abgestaubt hast: Besuche uns im Fundbüro für Erinnerungen, entdecke die Geschichten hinter den Dingen und hilf uns beim Füllen der Lücken.

Mit dem Fundbüro für Erinnerungen eröffnen wir im Alpines Museum der Schweiz einen zusätzlichen Ausstellungsraum. Die Themen wechseln jährlich und werden mit Veranstaltungen und Rundgängen vertieft.

Veranstaltungen

Meine Skigeschichte – prominente Persönlichkeiten liefern Erinnerungsstücke und Pistengeschichten im Fundbüro ab. Begegnungen auf dem Skilift, Patzer im Studio, unverhoffte Goldmedaillen – welche Geschichten gehören ins Museum? Die Auswahl trifft das Publikum.

SO 23. Februar 2020, 11.00–12.30 Uhr

Marie-Theres Nadig

Sie war der erste weibliche Sportstar der Schweiz und die erste Cheftrainerin der Ski-Nationalmannschaft: Im Fundbüro zeigt «Gold-Marie» die Skis und den Helm, mit denen sie als 17-Jährige an der Olympiade völlig überraschend Doppelgold holte.

DO 05. März 2020, 18.30–20.00 Uhr

Marco Gurtner

Der Poetry-Slammer mit dem «Flair für Pistenfahrzeuge» gewann 2019 die Schweizer Meisterschaft mit einem Text über – Pistenfahrzeuge. Seither wissen wir, dass er lieber «pistnet», als im eng anliegenden Anzug den Hang hinunter zu rasen. Im richtigen Leben von Marco Gurtner hat der Wintersport durchaus seinen Platz. Kein Wunder: Mit einer Ferienwohnung in Nendaz waren Skifahren und Snowboarden quasi eine familiäre Pflicht.

DI 17. März 2019, 18.30–20.00 Uhr

Rabea Grand

Startnummer, WM-Medaille, Siegerfoto: Der Schweizermeisterin im Riesenslalom 2009, Rabea Grand, kommen diese Erinnerungsstücke vor wie aus einem andern Leben – verbunden mit Erfolg, Leistungsdruck, Adrenalin und Einsamkeit im Ski-Zirkus. Heute gehört die Walliserin zum Leitungsteam, das ab Herbst 2020 das Zürcher Theaterhaus Gessnerallee führt.

SA 28. März 2020, 17.00–18.30 Uhr

Beni Thurnheer

Mit dem Skifahren verbindet er den grössten Patzer seiner TV-Karriere. Aber nicht nur das: Beni Thurnheer kommentierte in den 1980er Jahren unzählige Skirennen und war bei Weltmeisterschaften und Olympiaden vor Ort dabei.

CHF 15.– (inkl. Eintritt), mit Anmeldung auf

booking@alpinesmuseum.ch oder 031 350 04 42

(Platzzahl auf 20 Personen beschränkt)

Gruppen Schulen

Nostal-Ski

Zwickende Strumpfhosen, kalte Füsse, Pommes Frites oder «e Halbe» Rivella – welche Bilder haben sich in deiner Erinnerung festgebrannt? Wir stöbern im Fundbüro, tauschen Geschichten aus und stellen sie in einen grösseren Zusammenhang.

60 Min. / CHF 160.– pro Gruppe plus Eintritte

Gibt es etwas zu feiern?

Schenk einen Ausflug ins Fundbüro für Erinnerungen. Hier lässt es sich wunderbar in Erinnerungen schwelgen. Geburtstagskuchen, Apéro, Mittag- oder Abendessen: Das Museumsrestaurant «las alps» sorgt für den kulinarischen Beitrag zu deiner Feier.

Skifahren – Schnee von gestern?

Skilager, Familienferien, Schulausflüge: Am Skifahren kam in der Schweiz lange Zeit niemand vorbei. Heute beginnt das Motto «Alles fährt Ski» zu bröckeln: Ein guter Grund, sich Gedanken zu machen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Wintersports.

Rundgang für Schülerinnen und Schüler des 2. und 3. Zyklus (Räume, Zeiten, Gesellschaften) / 45 Min. / CHF 90.– pro Gruppe, freier Eintritt für Schulklassen

Ausgegraben

Im Jahr 2220 trifft sich eine Forschergruppe, um einen spektakulären Fund zu analysieren: Im Untergeschoss des ehemaligen Alpinen Museums der Schweiz wurde eine Sammlung zur «Skikultur» entdeckt. Die Forscherinnen und Forscher spüren der Frage nach, was das Skifahren Herrn und Frau Schweizer im 20. Jahrhundert bedeutete.

Ein spielerischer Workshop zu materieller Kultur und kulturellem Gedächtnis für Schülerinnen und Schüler, Sek II und Gymnasien (Geschichte und Geografie) / 90 Min. / CHF 160.– pro Gruppe, freier Eintritt für Schulklassen.

Anmeldung und Beratung zum gesamten Angebot: booking@alpinesmuseum.ch oder 031 350 04 42.

Begleitete Rundgänge werden auf Deutsch und Französisch durchgeführt, Italienisch und Englisch auf Anfrage.

Offen DI bis SO, 10 – 17 Uhr

Alpines Museum der Schweiz
Helvetiaplatz 4, Bern

+41 31 350 04 40
fundbuero@alpinesmuseum.ch

Eintritt
Fundbüro für Erinnerungen:
CHF 6.–
Gesamteintritt alle Ausstellungen:
CHF 18.– (Erwachsene)
Kinder bis 11 Jahre gratis.

www.
fundbuero.
alpinesmuseum.ch

Innovationspartner

ENGAGEMENT
EIN FÖRDERFONDS DER MIGROS-GRUPPE

Projektpartner



Foto: Nicole Hametner / zvg
Design: www.herrpeter.ch

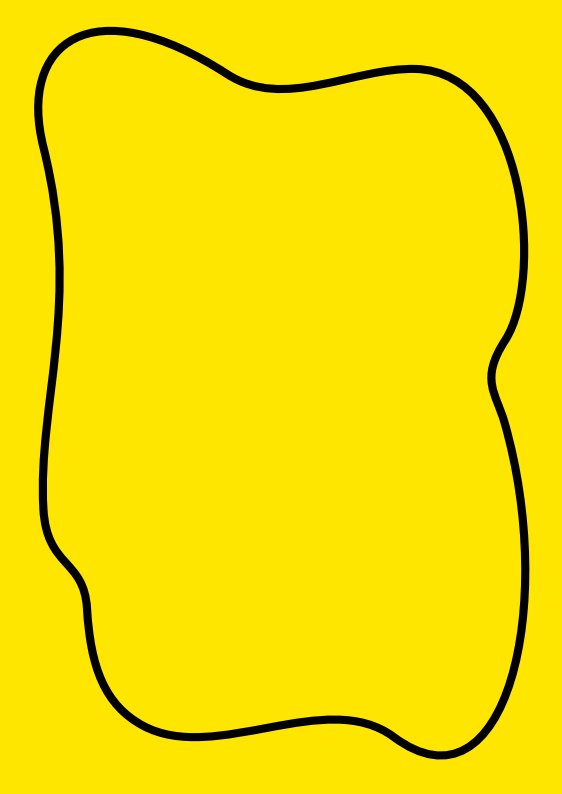


«Freiwillig habe ich noch nie einen

Salz + O

gemacht.»





Mitmachen

Ski-Overall aus den 70ern, Neon-Brille aus den 80ern oder Big Foots aus den 90ern: Sag uns, welche deiner privaten Ski-Schätze im Fundbüro für Erinnerungen den grossen Auftritt verdient haben.

Sende diese Karte zurück oder melde dich direkt an auf fundbuero.alpinesmuseum.ch
Wir nehmen mit dir Kontakt auf.

Bring Leben in unsere Sammlung!



Objekt Foto Film Geschichte Spezialwissen

Name

E-Mail

Adresse

Telefon